

**Deutsche Herzstiftung mit neuem Vorsitzenden
Prof. Dr. Thomas Voigtländer (Frankfurt am Main) zum neuen
Vorstandsvorsitzenden gewählt**

(Frankfurt a. M., 4. Oktober 2021) Zum neuen Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Herzstiftung e. V. (www.herzstiftung.de) wurde Prof. Dr. med. Thomas Voigtländer vom Vorstand der Deutschen Herzstiftung gewählt. Professor Voigtländer, Kardiologe und Ärztlicher Direktor des Agaplesion Bethanien-Krankenhauses in Frankfurt am Main, löst damit Prof. Dr. med. Dietrich Andresen (Berlin) ab. „Ich freue mich sehr, die erfolgreiche Arbeit meiner Vorgänger Thomas Meinertz und Dietrich Andresen fortsetzen zu können. Beide haben die Deutsche Herzstiftung in den vergangenen zehn Jahren in hervorragender Weise weiterentwickelt“, betont der neue Mann an der Spitze der Herzstiftung. Neuer Stellvertretender Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. med. Heribert Schunkert, Klinik für Herz- und Kreislauferkrankungen, Deutsches Herzzentrum München.

Plötzlicher Herztod

„Alle Anstrengungen der Deutschen Herzstiftung in Aufklärung und Forschungsförderung werden sich verstärkt auf die Bekämpfung der Sterblichkeit durch den plötzlichen Herztod und eine verbesserte Versorgung der Patienten mit koronarer Herzkrankheit konzentrieren.“ Jedes Jahr fallen dem plötzlichen Herztod in Deutschland ca. 65.000 Menschen zum Opfer. In über 75 Prozent der Fälle liegt die koronare Herzkrankheit (KHK) als Ursache zugrunde. Die Prävention von Risikokrankheiten, allen voran Bluthochdruck, wird ebenso Teil der Anstrengungen sein.

„Anwalt der Patienten“

Die Deutsche Herzstiftung ist mit über 100.000 Mitgliedern die größte Patientenorganisation auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Erkrankungen im deutschsprachigen Raum. Der neue Vorstandsvorsitzende will die Deutsche Herzstiftung insbesondere in ihrer Funktion als „Anwalt der Patienten“ in der Öffentlichkeit noch mehr stärken. Millionen Menschen mit Herz- und Kreislauferkrankungen bedürfen über die reine medizinische Versorgung hinaus der zuverlässigen und kompetenten medizinischen Information. Dies gilt ebenso für mehrere Hunderttausend Menschen mit angeborenen Herzfehlern in Deutschland: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Deren Belange nimmt besonders die Kinderherzstiftung der Deutschen Herzstiftung in den Fokus ihrer Aktivitäten.

Forschungsförderung

Besondere Anstrengungen gelten dem Ausbau der Herzstiftung zu einer der „wichtigsten Institutionen in der Förderung der kardiovaskulären Forschung in Deutschland“, unterstreicht der neue Vorsitzende. „Nur mit Hilfe medizinischer Innovationen nah an den Bedürfnissen von Herzpatienten können wir auch die medizinische Versorgung der Patienten verbessern“, erklärt Voigtländer.

Trotz der medizinischen Erfolge der vergangenen Jahrzehnte sind die Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit über 331.200 Sterbefällen im Jahr 2019 immer noch für 35 Prozent aller Todesfälle in Deutschland verantwortlich und Todesursache Nummer eins. Hinzu kommen die enormen Herausforderungen für Herz-Kreislauf-Patienten im Zuge der Corona-Pandemie. „Die Herzstiftung versteht sich als Partner der Patienten und möchte mit ihren Hilfsangeboten den Herzpatienten und ihren Angehörigen helfen, trotz häufig schwerer Herzerkrankungen die Prognose und die Lebensqualität zu verbessern.“

Prof. Thomas Voigtländer ist seit 2010 Vorstandsmitglied der Deutschen Herzstiftung und war von 2018-2021 deren stellvertretender Vorstandsvorsitzender.



Druckfähiges Fotomaterial kann angefordert werden unter presse@herzstiftung.de oder unter Tel. 069 955128-114.

Deutsche Herzstiftung e.V.
Pressestelle:
Michael Wichert (Ltg.)/Pierre König
Tel. 069 955128-114/-140
E-Mail: presse@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de